

# Outlook für Windows - ausgeschiedene Person ist trotz Weiterleitung nicht erreichbar

Läuft die Kennung einer Person an der KU aus, wird ab diesem Tag der E-Mail Zugang gesperrt.

Wurde eine Weiterleitung zu einer externen Stelle beantragt, greift diese ab dem Zeitpunkt.

Aus technischer Sicht behelfen wir uns hier zum einen damit, das Postfach auf eine Größe von 0 Byte herunterzusetzen und setzen einen Unterstrich vor die E-Mail-Adresse um die Eindeutigkeit sicherstellen zu können, da die Weiterleitung auf einem vorgelagerten Mail-System läuft.

Diese zwei Anpassungen sind für Kolleginnen und Kollegen die zuvor die ausgeschiedenen Personen noch nie angeschrieben haben transparent. Bei diesen wird die E-Mail an die Weiterleitungsadresse versendet.

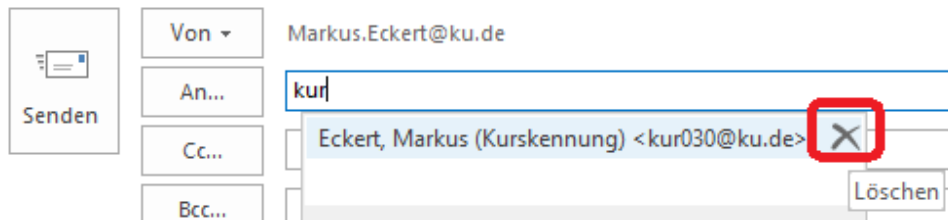
Hatte eine Kollegin oder ein Kollege zuvor schon E-Mail-Kontakt zur ausgeschiedenen Person, speicher Outlook die Adresse im Verlauf.

Durch diesen Verlauf erhält der Absende die falsche Info, dass das Postfach voll wäre.

Für diesen Outlook-Cache gibt es keine zentrale Verwaltungsmöglichkeit.

Jeder, der zuvor bereits die E-Mail-Adresse verwendet hatte, muss bei sich den Verlauf um diese Adresse bereinigen:

- in Outlook eine neue E-Mail öffnen
- wird nach der Person gesucht lässt sich diese aus dem Verlauf mit dem roten "X" löschen



- jede Kennung wird noch für X Monate aufgehoben, sollte eine Person zurück zur KU kommen - nach dem Ablauf dieser Zeit ist der Work-a-Round nicht mehr notwendig

Über den Webmailer OWA funktioniert der Weg analog.